

## Kurzvorstellung der Kandidat\*innen für den neuen Vorstand der Sektion

---

Folgende Mitglieder der Sektion wurden bis Ende Oktober dem Vorstand für die Wahl des neuen Sektionsvorstandes als Kandidatin bzw. Kandidat vorgeschlagen:

**Dr.**

**Klaus Rummler** studierte Erziehungswissenschaft, Psychologie und Arbeitswissenschaft an der Universität Kassel. Er promovierte 2011 an der Universität Kassel zum Thema „Medienbildungschancen von Risikolernern“. An der Universität Bremen war Klaus Rummler von 2010 bis 2012 exekutiver Verbundkoordinator des BMBF-Projekts „draufhaber.tv“ und wechselte dann an die Pädagogische Hochschule Zürich, wo er bis Ende 2017 den Forschungsbereich Medienpädagogik leitete. Klaus Rummler ist Senior Researcher am Zentrum Bildung und digitaler Wandel der Pädagogischen Hochschule Zürich, Vorsitzender der Sektion Medienpädagogik (DGfE), geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift Medienpädagogik und Link Convenor des „Network 6: Open Learning: Media, Environments and Cultures“ der European Educational Research Association (EERA e.V.).



### **Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte**

Klaus Rummlers Forschungsschwerpunkte in der zentralen Medienpädagogik liegen im Mobilen Lernen und im Thema Hausaufgaben und Medienbildung. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Etablierung, Pflege und Weiterentwicklung von Open Access Publikationskulturen in der Erziehungswissenschaft, insbesondere in der Medienpädagogik.

### **Warum ich kandiere bzw. was ich im Vorstand bzw. als Vorsitzender der Sektion Medienpädagogik erreichen möchte**

Im Rahmen des DGfE Kongress 2016 an der Universität Kassel fand die damalige Wahl in der Sektion statt mit der ich Mitglied des Vorstands wurde. Im Jahr 2018 wählten mich die Mitglieder zum Vorsitzenden der Sektion. Es war ein Gewinn für die Sektion, dass sich der Vorstand seit dieser Zeit wichtige Themen als Projekte vornimmt und diese kontinuierlich bearbeitet.

Die Verbindung zur Zeitschrift Medienpädagogik und meine dortige Funktion als geschäftsführender Herausgeber gilt es zwar stets von der Arbeit für die Sektion zu trennen. Dennoch nutze ich diese Verbindung, um systematisch die Frage danach zu stellen, welche Aufgabe die Sektion Medienpädagogik als *Fachgesellschaft* für die eigene Publikationskultur hat. Das heißt zum einen, die aktuellen Entwicklungen im Bereich *Open Science* aufzugreifen und offen zu diskutieren. Das heißt zum anderen, Medienpädagogik als *Disziplin* immer wieder abzustecken, zu behaupten und sichtbar zu machen. Gleichzeitig bedeutet das,

Medienpädagogik als *Thema* auch gegenüber Vertretenden anderer Disziplinen zu öffnen, verfügbar zu machen, Brücken zu bauen und Räume zum Diskurs bereitzuhalten. Eine dieser Brücken bietet die Zeitschrift MedienPädagogik, aber ganz besonders sind es die Frühjahrs- und Herbsttagungen der Sektion Medienpädagogik, die Brücken z.B. in die kulturelle Bildung oder zur medienpädagogischen Forschung der Publizistik, Medien- und Kommunikationswissenschaft bauen.

Auch die kommenden Tagungen sind von dieser Vielfalt und Diskurskultur der Sektion Medienpädagogik geprägt, die ich durch meine aktive Zuarbeit gerne fördere. In diesem Sinne sind in der jüngeren Vergangenheit in der Sektion verschiedene Arbeitsgruppen z.B. zu Themen wie Diversität oder Ästhetik – Digitalität – Kultur entstanden und wiederum aus diesen Initiativen können Sektionstagungen entstehen, die Raum bieten, um sich als Disziplin Medienpädagogik zu vergewissern und um das Thema Medienpädagogik vielfältig zu diskutieren.

Neben dem Fortführen meiner bisherigen Anliegen hat meine Kandidatur für den Vorsitz der Sektion in den kommenden zwei Jahren das Ziel, den Vorsitz an ein Mitglied des Vorstands abzugeben. In diesen zwei Jahren sollen Geschäfte fließend übergeben werden, damit die bisherigen Initiativen und Vorhaben mit mindesten gleicher Intensität weiter unterstützt werden können.

**(M)ein Videostatement / Audiostatement findet sich unter:**

<https://archive.org/details/kurzvorstellung-krm>

**Homepage**

<https://www.medienpaed.com>

**E-Mail**

[klaus.rummler@phzh.ch](mailto:klaus.rummler@phzh.ch)